

Entwicklung und Testung einer variabel einsetzbaren Audit-Toolbox zur zielgruppen- und settingspezifischen Erfassung bewegungsförderlicher Verhältnisse in der Kommune

Projektlaufzeit: 01.09.2020-30.11.2021

Projektförderer: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Projektleitung: Prof. Dr. Jens Bucksch (PH Heidelberg)

Projektmitarbeiter*innen: Bruno Domokos (PH Heidelberg), Christina Müller (PH Heidelberg)

Kooperationspartnerin: Dr. Birgit Sperlich (Universität Würzburg)

Das von der BZgA geförderte Forschungsprojekt hat zum Ziel, eine übersichtliche Audit-Toolbox zur systematischen Erfassung der Qualitäten und Eigenschaften von Bewegungsumwelten in der Kommune zu entwickeln. Recherchen im Rahmen des Projektes „EUBeKo“ (Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse verhältnisorientierter Bewegungsförderung in der Kommune für mehr Chancengerechtigkeit systematisch planen und implementieren) haben gezeigt, dass derzeit eine Vielzahl an Audit-Instrumenten existiert, diese sich jedoch wesentlich in ihrer thematisch-inhaltlichen Fokussierung sowie in ihrem Detaillierungsgrad unterscheiden und in der Regel nur für einen spezifischen, räumlich abgrenzbaren Bereich konzipiert sind. Die zu entwickelnde Audit-Toolbox soll aus einem für den deutschsprachigen Raum angepassten Basis-Tool mit ergänzenden Itempaketen für unterschiedliche Kontexte (Großstadt/Kleinstadt/Gemeinde) und Adressatenkreisen (Kinder/Erwachsene/Senior*innen) bestehen, die je nach Zielstellung additiv eingesetzt werden können. Die Audit-Toolbox wird nach der Pilotierung in Kooperation mit der BZgA digital umgesetzt und kann zukünftig als Grundlage für die Entwicklung passgenauer Maßnahmen der kommunalen Bewegungsförderung von Praktiker*innen und Wissenschaftler*innen eingesetzt werden.